



Arion-Chor lädt zum Dorffest in Weidenhausen

Weidenhausen. Der Gemischte Chor Arion Weidenhausen 1881 richtet zum Start in die Sommerferien das traditionelle Dorffest aus. Gefeierte wird am Samstag, 14. Juli, ab 15 Uhr, im Festzelt in der Weidenhäuser Ortsmitte. Die Sängerinnen werden wieder das Feuer in den Öfen schüren und die Gäste mit den „Waffeln nach Omas Rezept“ verwöhnen. Auch die Tasse Kaffee zur Waffel wird nicht fehlen. Um 16.30 Uhr wird es dann „tierisch wild“ im Festzelt: die Tanzmäuse Weidenhausen präsentieren das Musical „Der König der Löwen“.

Ab 18.30 Uhr steht der gastgebende Chor Arion mit seinem Chorleiter Matthias Merzhäuser selbst auf der Bühne und wird den Abend mit einigen Stücken eröffnen. Anschließend wird sich der Gemischte Chor Liederkränz Dotzlar 1879 mit seinem Chorleiter Karl-Heinz Wenzel. Für Tanz und Stimmung am Abend wird Michael Wagner sorgen.

Erdmännchen und der Franz bei den Lesepaten

Bad Berleburg. Auch im Juli gibt es wieder zwei Vorlesestunden der Stadtbücherei Bad Berleburg für Vorschul- und Grundschulkinder.

■ **Donnerstag, 12. Juli:** Geschichten von „Tafiti“: Das Erdmännchen Tafiti und seine Freunde müssen sich in

Die ausbrechende Zügellosigkeit

Zum Finale der Musikfestwoche in Bad Berleburg vermitteln das „aron quartett“ und Klarinettist Patrick Messina Werke von Mozart und Beethoven mit viel Herz

Bad Berleburg. Die Internationale Musik-Festwoche hat auf Schloss Berleburg beim Konzert mit dem „aron quartett“ und dem Klarinettenisten Patrick Messina ihren krönenden Abschluss gefunden.

Vier – im zweiten Teil der Veranstaltung fünf Männer – verwandeln Raum und Zeit in Sinnlichkeit und Leidenschaft. Das Feuer, die Intensität der Hingabe an die Musik der Protagonisten Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven ist sowohl den Musikern anzusehen, als auch in dem, was sie ihren Instrument entlocken, zu hören.

Das Ensemble

■ **Ludwig Müller (Violine)** wächst beim Spiel mit seinem Körper sichtlich in die Höhe. Die Violine klingt in seinem Körper so mit, dass das Gefühl beim Betrachter und Zuhörer vermittelt wird, er würde mit jedem Ton größer werden.

■ **Barna Kobori (Violine)** dagegen versinkt förmlich auf seinem Stuhl in sein Spiel. Sein Instrument und er umschlingen sich nahezu sinnlich.

■ **Prof. Georg Hamann (Bratsche)** wirkt stolz, er hat alle im Auge, reagiert souverän auf das Spiel der anderen und vermittelt das Gefühl ruhiger, gezügelter Leidenschaft.

■ **Christophe Pantillon (Violoncello)** ist mit seinem Instrument die auslotende Tiefe, die ausbrechende Zügellosigkeit.

Diese Vier zusammen sind wie eine wunderbare Fügung, die es verstehen, Mozart und Beethoven auferstehen zu lassen.

Die Emotionen

Die Visionen eines Mozart, seine Sinnlichkeit, seine irdische Lust und aber auch seine Zärtlichkeit und Sehnsucht (im zweiten Teil im KV 581 Allegro und Larghetto) sind im Klarinetten-Quintett in A-Dur wunderbar zu spüren. Die Zuhörer verlieben sich, spüren die Hingabe an die Geliebte, den Geliebten. Im Allegretto con variazioni hüpfen sie dann vor Freude und



Sie sorgen für einen feierlich-sinnlichen Abschluss der 46. Musikfestwoche auf Schloss Berleburg: Das „aron quartett“ und der Klarinettenist Patrick Messina (Bildmitte). Mozart und Beethoven – das ist die Leidenschaft der Musiker. FOTO: ART.UR

Lebenslust. Die Klarinette steigert mit ihren eindringlichen, auffordernden Tönen das Gefühl der Lebendigkeit und Sinnlichkeit.

Im Allegretto ma non troppo scheint die Violine Ludwig Müllers helltönend und ängstlich vor den brummigen, dunklen, temporär tropfenden Tönen des Violoncellos, davonlaufen zu wollen.

Violinen und Bratsche klingen, als wollten sie das Violoncello besänftigen und tatsächlich werden die Töne einlenkend, schwingen mit den anderen Instrumenten mit und die gemeinsame Freude am Geschehen wird beinahe überschwänglich.

Die Zugabe mit Hindernissen

Als Zugabe gibt es noch das Abendlied von Schuhmann. Doch bevor

Künstlerische Leitung bleibt in bewährten Händen

■ Nach der Musikfestwoche ist vor der Musikfestwoche – seit 47 Jahren: Die **nächste Veranstaltung** findet vom 8. bis 14. Juli 2019 statt.

■ Auch dann wird die künstlerische Leitung in den Händen des Pianisten **Sebastian Knauer** liegen. Ideen für den musikalischen Inhalt gibt es bereits.

die Klarinette in den Abend einstimmt und den Sonnenuntergang in die dunklen Töne der Nacht entführt, passiert noch ein „Wiener Schmä“.

Ludwig Müller sucht die entsprechende Partitur, kann sie aber nicht finden. Er verlässt den Saal und die Gelegenheit nutzend, steht Barna Kobori auf, blättert in Müllers Notenblättern und hebt diese hoch, schüttelt kräftig, es fallen

Blätter aus dem Stoß heraus. Leider nicht die Gesuchten – ganz zur fröhlichen Erheiterung des Publikums.

Müller kommt ohne die Partitur zurück, vergeblich blättert er in seinen Noten. Ein weiterer Griff Koboris bringt den ersehnten Erfolg. Jetzt fallen die richtigen Blätter heraus, und die Zuhörer lachen. Dem gelungenen Abschluss steht nun nichts mehr im Wege. Art.ur

Neue Azubis lernen BZW beim Info-Abend kennen

Bad Berleburg. Das eine Ausbildungsjahr ist fast vorbei, schon bereitet sich das Bildungszentrum Wittgenstein (BZW) auf das neue mit einem Informationsabend vor. Die duale Ausbildung und das Bildungszentrum Wittgenstein gehören einfach zusammen – egal ob als Konstruktionsmechaniker, Industriemechaniker, Werkzeugmechaniker oder in anderen Berufen. Alle treffen sich in der Werkstatt, damit die neuen Auszubildenden ihre Arbeitsstätte kennenlernen können.

Eingeladen waren 80 Auszubildende und angehende Studenten mit ihren Eltern. Von dem Angebot wurde rege Gebrauch gemacht. Der stetig wachsende moderne Maschinenpark brachte manchen zum Staunen. Die neuen Azubis wurden von den alten Azubis eingewiesen und konnten ihre Fragen stellen. Interessierte konnten sich zudem über die weiteren Möglichkeiten im BZW erkundigen. Das BZW weist auch auf das MINT-Projekt in den Herbstferien hin. Schüler und Schülerinnen der Klassen 8 und 9 sind eingeladen, unter Anleitung eine Uhr herzustellen.

■ **Anmeldungen nimmt das BZW,** ☎ 02751/4452312, entgegen.



Der Abend der Ausbildung am BZW liefert viele Informationen, FOTO: BZW

Zum Schützenfest in Oberndorf

Herbertshausen. Der Schützenverein „Edelweiß“ Herbertshausen beteiligt sich am Sonntag, 15. Juli, am Schützenfest in Oberndorf. Um 11 Uhr startet der Bus an der Schulbushaltestelle in der Herbertshäuser Straße. Die Rückfahrtszeit wird gemeinsam festgelegt. Auch Nichtmitglieder können mitfahren.